



# IMPULSE

RUDOLFSHEIMER PFARRNACHRICHTEN

MÄRZ - MAI 2016

## Fastenzeit

**Gegen die Miesmacherei**

**Gegen die Teilung von Menschen**

**Gegen zerstörerische Rede**

### Karwoche und Ostern

#### **Palmsonntag, 20.3.**

Fest des Einzugs Jesu in die Stadt Jerusalem.  
9 Uhr Palmweihe Ecke Selzergasse / Gstmeyrgasse, anschließend Palmprozession in die Kirche. Dort festliche Messe.

#### **Gründonnerstag, 24.3.**

Gedächtnistag der Einsetzung der Eucharistie und Leidensnacht Jesu Christi. 8 Uhr Morgenlob, 19 Uhr feierliche Abendmahlmesse.

#### **Karfreitag, 25.3.**

8 Uhr Morgenlob, 14.30 Uhr Kreuzweg, 18 Uhr Karfreitagsgottesdienst.

#### **Karsamstag, 26.3.**

8–19 Uhr Anbetung des Allerheiligsten beim hl. Grab. 20 Uhr Osternachtsfeier.

#### **Ostersonntag, 27. 3.**

9.30 Uhr feierliches Osterhochamt. Anschließend Speisenweihe.

#### **Ostermontag, 28.3.**

Hl. Messe um 9.30 Uhr, keine Abendmesse.

# „Ich rei dir das Herz heraus, das aus Stein; und pflanz dir ein Neues ein, eines aus Fleisch!“

Buch Ezechiel 36

Liebe Gemeinde!

**G**esamtgesellschaftlich gab es noch nie eine Zeit, in der es uns so gut ging. Der Lebensstandard und die Lebensqualität in Österreich können kaum mehr erhöht werden. Die Technik, vor allem im Kommunikationsbereich, hat jedem Menschen Möglichkeiten eröffnet, die nie zuvor die Welt so verändert hatten.



Da ist es fast logisch, dass die Menschen zu murren anfangen. Denn wenn nichts mehr besser gehen kann, dann muss man unzufrieden werden über das, was weniger als das momentan Beste ist. Schlimm ist, wenn sich die Rede gegen andere Menschen richtet.

Die alte christliche Formel: „ich bekenne in Gedanken, Worten und Werken“ soll zur Anleitung für das Fasten werden. Zugleich lade ich in wöchentlichen 2-Minuten-Videos zu Impulsen ein. Einsehbar auf unserer Pfarrhomepage oder auf YouTube ([www.youtube.com](http://www.youtube.com)).

Großer Dank gilt allen, die sich unermüdlich in positiver Weise für ein Miteinander einsetzen.

Ihr Pfarrer

## Neue Gottesdienstordnung: ab 14. Februar eine Messe um 9.30 Uhr!

**A**b dem Valentinstag wird es am Sonntagmorgen anstelle der beiden Gottesdienste um 8.30 und 10 Uhr nur mehr einen Gottesdienst um 9.30 Uhr geben. Der Pfarrgemeinderat hat sich zu dieser Neuordnung entschlossen, da immer weniger Gläubige die Gottesdienste besuchen.

Es erscheint uns besser, in einem gemeinsamen Gottesdienst kraftvoll zu beten und zu singen. Wir müssen auch auf die Kräfte der aktiv Mitwirkenden achten und darauf, ob wir mit den vielen kleinen Gottesdienststtten und -zeiten dem Sendungsauftrag Jesu gerecht werden. Der Gottesdienstort in St. Anton/Pouthongasse wurde auch aus diesem Grund im Jänner aufgegeben.

Wir denken an ein Wort des Hl. Justin des Märtyrers (2. Jh.): „An dem nach der Sonne benannten Tage findet die Zusammenkunft von allen, die in Städten oder auf dem Lande herum weilen, an einem gemeinsamen Ort statt.“

## Wir empfehlen die Wende – Fasten

### In Gedanken

Alles beginnt mit der Meinung: „Mein Gedanke ist richtig“. Wenn meine Gedanken aber falsch sind, dann werden die Folgen zerstörerisch sein.

Darum:

- Selbstkritik üben
- Anderen die gute Absicht unterstellen
- Mit eigenen Gedanken ein positives Ergebnis suchen

### In Werken

„Das billigste Schnitzel der Stadt“ - Wer das haben will, fördert die Massentierhaltung. Den Tieren, der Umwelt und sich zuliebe empfehlen wir 40 Tage Verzicht auf Fleisch und Alkohol.

### In Worten

Die eigene Sprachkultur prüfen:  
Bauen die Worte auf?

Ist das Gesprochene unbedingt notwendig?

### In der Fastenzeit laden wir besonders ein ...

... zu den Kreuzweg-Andachten:

jeden Mittwoch und Freitag um 18.15 Uhr (außer am 4.3. und 11.3.).

... zum gemeinsamen Morgenlob:

jeden Dienstag und Freitag um 6.30 Uhr.

## Ein Rückblick auf die Krippenandacht

So wie jedes Jahr fand auch am 24.12.2015 um 16 Uhr die Krippenandacht statt. Diese Andacht wurde schon zum zweiten Mal von Kaplan Dr. Marek Stasiowski und Frau Sabrina Gruber gestaltet.

Etwa 25 Kinder im Altarraum und nochmals so viele in den Kirchenbänken erlebten die Ge-

burtsgeschichte von Jesus. Voll Begeisterung sangen die Kinder sowie über 100 Erwachsene die vertrauten Weihnachtslieder, sahen das Weihnachtsevangelium in Form eines kleinen „Theater-Spiels“ und machten vor der wunderschönen Krippe viele Erinnerungsfotos!!!

Kaplan Dr. Marek Stasiowski



## Bücher – Fernsehen – Computerspiele

**B**ücher, Fernsehen, Computerspiele – diese 3 sind interessante Medien!



Die größte Freiheit hat man beim Lesen. Die eigene Fantasie wird angeregt, die Sprache wird in Wort und Schrift perfektioniert. Je nachdem, welches Buch ich wähle, kann es Wissen vermitteln, tröstend wirken oder einfach gut unterhalten und entspannen.

Auch Fernsehen vermittelt Wissen auf anschauliche Weise und dient der Unterhaltung. In diesem Fall brauche ich den Geschichten und vorgegebenen Figuren nur zu folgen, ohne meine Fantasie und Kreativität spielen zu lassen.

Dass Kinder Computerspiele lieben, verstehe ich vollkommen. Man kann Städte aufbauen, Helden aus Einzelteilen zusammenstellen und selbst die Figur des Helden übernehmen. Aber auch hier sind der Fantasie Grenzen gesetzt. Es sind die einzelnen Teile vorgegeben und Sprache und Schrift bleiben auf der Strecke.

Es ist deshalb wichtig, dass wir Erwachsene unsere Kinder beim Lesen unterstützen und ihnen Bücher „schmackhaft“ machen. Sie werden sich dann nicht nur in der Schule besser ausdrücken und durchsetzen können, sondern auch im späteren Leben.

Anny Herndlhofer

## Malen für alle

**Wir** treffen uns immer montags, wenn Schultag, von 10–12 und 15–17 Uhr im Pfarrheim Rudolfsheim, Gruppenraum 2. Eine kurze Anmeldung in der Pfarrkanzlei wäre hilfreich.

Seit Februar 2016 steht ein neues Angebot bereit: Malen für alle. Sr. Ruth Pucher und ihr Team laden Kinder, Jugendliche und reife Menschen ein zu malen, was ihnen gefällt. Eine große Palette an Wasserfarben, gute Pinsel und Papier stehen bereit. Es gibt keine Aufgabenstellung und keine Bewertung.

### Das Angebot

Gemalt wird an Stellwänden mit ungiftigen Wasserfarben auf Papier. Die entstehenden Bilder verbleiben vor Ort, um vor jeglicher Kritik geschützt zu werden. So wird mit der Zeit eine unabhängige, persönliche Entwicklung ermöglicht, die Zufriedenheit und Selbstvertrauen der Ein-

zelen fördert. Es gibt keine Themenvorgaben, lediglich Hilfestellungen, wie Farben und Pinsel richtig zu handhaben sind. Eine Betreuerin oder ein Betreuer unterstützen aufmerksam die Arbeit der Malenden.



Copyright: kathbild/Rupprecht

### Zielgruppen

Das Angebot richtet sich nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch an reife Menschen, die Lust zu malen verspüren.

Sr. Ruth Pucher

## Abschied

**U**nsere Altpfarrer Msgr. Franz Fischer ist überraschend am Sonntag, den 29. November 2015 im 79. Lebensjahr verstorben. Bei seinem Begräbnis, an dem 28 Priester teilnahmen, wurde ganz besonders sein fröhliches Gemüt, sein gütiger Fleiß als Seelsorger und seine Liebe zum Gebet hervorgehoben. Auch in der Seelenmesse, die wir unter großer Anteilnahme in der Kirche Rudolfsheim gefeiert haben, ehrten wir seinen Einsatz. Möge der Allmächtige all seine Mühen belohnen!

Kaplan **Mag. Gerhard Höberth**, der mit Pfarrer Fischer die letzten sieben Jahre in Rudolfsheim und St. Anton zusammengearbeitet hat, wur-

de ebenso überraschend von der Diözesanleitung mit einer eigenen Pfarre betraut: Maria Geburt im 3. Bezirk.

Am 9. Jänner haben wir ihm in einer Abschiedsfeier für die vielen guten geistlichen Worte und Impulse gedankt.



Bilder von diesem Abend mit ihm sind auf unserer Website in der Galerie einsehbar. Wir danken ihm an dieser Stelle noch einmal und wünschen ihm viel Freude und Segen in seiner neuen Pfarre am Rennweg.

## Suppenonntag

**A**m 2. Fastensonntag, den 21.2.2016, laden nach der 9.30-Uhr-Messe die beiden Frauengruppen unserer Pfarre zum beliebten Suppenessen in den Pfarrsaal ein.

Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag 2016, die heuer unter dem Motto: „teilen spendet zukunfft“ steht! Weitere Informationen finden Sie unter [www.teilen.at](http://www.teilen.at).



## „Das verzeih ich Dir nie!“ – Kann ich die Kraft des Vergebens finden?



### Einkehrnachmittag in der Fastenzeit

**D**ie geistlichen Impulse geben dieses Jahr Pastoralassistentin Petra Wasserbauer und Pastoralassistent Árpád Paksánszki. Unsere Priester stehen auf Wunsch gerne für eine Beichte zur Verfügung.

Der Einkehrnachmittag findet am Samstag, den 20. Februar, von 15–18 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre Neufünfhaus, Vogelweidplatz 7, statt. Davor laden wir um 14.30 Uhr zu Kaffee oder Tee; der Abschluss mit der Hl. Messe findet dann um 18.30 Uhr statt.

Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte bei Pfarrer Martin an (982 14 33 oder [mrupprecht@aon.at](mailto:mrupprecht@aon.at)).

Auf Ihr Kommen freut sich das Seelsorgeteam der zukünftigen Pfarre Hildegard Burjan.

## Kreis- und Gruppentanz

**S**eit Dezember 2015 trifft sich eine Gruppe zum Tanzen von beschwingten sowie meditativen Kreis- und Gruppentänzen aus aller Welt im Pfarrsaal.

Es ist eine offene Gruppe; die Einheiten müssen nicht regelmäßig besucht werden! Ein Tanzpartner ist nicht nötig, ebenso wenig brauchen Sie Tanzerfahrung. Die Tänze sind für alle Altersgruppen geeignet.

Gabriele Hundseher, die Leiterin der Gruppe, sagt dazu: „Tanzen fördert die Beweglichkeit

## Wandertage im Frühjahr

**19. März:** Rodaun – Heiligenkreuz; ca. 17 km

**23. April:** Hadersdorf-Weidlingau – Sophienalpe – Neuwaldegg; ca. 17 km

**28. Mai:** Kritzendorf – Weißer Hof – Kierling – Hohenau – Klosterneuburg; ca. 18 km

**18. Juni:** Rodaun – Wiener Hütte – Hochroterd – Wolfsgraben – Tullnerbach; ca. 22 km



## Spielzeit: Leben

**V**ier Wochen in der Fastenzeit für Sportler/innen, Computerfreaks, Theaterinteressierte, Mütter und Väter und alle, die gerne spielen und leben.

Mit je einem Treffen pro Woche und Übungsvorschlägen für den Alltag. Wir treffen uns am Donnerstag, den 25. Februar, sowie am 3., 10. und 17. März um 19 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre Neufünfhaus, Vogelweidplatz 7. Für Rückmeldungen und Fragen kontaktieren Sie mich unter 0660/5639181 oder [arpici@gmx.at](mailto:arpici@gmx.at). Paksánszki Árpád



und Koordinationsfähigkeit, fordert unser Gedächtnis, hält Herz und Kreislauf in Schwung und lässt Gemeinschaft erleben.“

Die Tanzgruppe trifft sich alle 2 Wochen am Donnerstag von 16–18 Uhr im Pfarrsaal (18.2., 3.3., 17.3., 31.3. usw.).

Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro pro Einheit. Für Rückfragen steht Frau Hundseher gerne zur Verfügung: Tel. 0699 18 44 81 90.

## Wiederkehrende Termine

**Frauentreff:** Montag 14.3., 11.4. und 9.5., jeweils um 19 Uhr im Pfarrsaal.

**Mütter-Frauen-Runde:** Mittwoch 9.3., 13.4. und 11.5., jeweils um 11 Uhr im Pfarrzentrum, Gruppenraum 2.

**Seniorenrunde:** Freitag 18.3., 22.4. und 20.5., jeweils um 15 Uhr im Pfarrsaal.

**Männerrunde (Abend des Gebets der Männer):** Freitag 1.4. und 6.5. Um 19 Uhr Besuch der Abendmesse, dann geselliges Beisammensein im Pfarrzentrum, Gruppenraum 2.

## Februar

Sonntag <b>21.</b>	<b>Familienfasttag</b> der Katholischen Frauenbewegung und <b>Suppensonntag</b> . Näheres s. Seite 5.
-----------------------	---

## März

Freitag <b>4.</b>	18 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“. Näheres s. Seite 8. Kreuzwegandacht und Abendmesse entfallen!
Freitag <b>11.</b>	18.30 Uhr Beginn der <b>Kreuzprozession</b> bei der Pietà vor der Kirche. Kreuzwegandacht und Abendmesse entfallen!
Sonntag <b>20.</b>	<b>Palmsonntag</b> . Details s. Seite 1.
Do.- Mo. <b>24.–28.</b>	<b>Kartage und Ostern</b> . Details s. Seite 1.

## April

Sonntag <b>3.</b>	Weißer Sonntag. 9.30 Uhr <b>Geburtstagsmesse</b> für März, anschließend <b>Pfarrcafé</b> und <b>Bücherflohmarkt</b> .
Sonntag <b>24.</b>	9.30 Uhr <b>Erstkommunionfeier</b> .

## Mai

Sonntag <b>1.</b>	9.30 Uhr <b>Geburtstagsmesse</b> für April, anschließend <b>Pfarrcafé</b> und <b>Bücherflohmarkt</b> . 18.30 Uhr <b>erste Maiandacht</b> .
Donnerstag <b>5.</b>	<b>Hochfest Christi Himmelfahrt</b> . Hl. Messen wie an Sonntagen.
Sonntag <b>8.</b>	<b>Muttertag</b> . Es gilt die Sonntags-Gottesdienstordnung.
Sonntag <b>15.</b>	<b>Pfingstsonntag</b> . Gottesdienste wie an herkömmlichen Sonntagen.
Montag <b>16.</b>	<b>Pfingstmontag</b> . Hl. Messe um 9.30 Uhr; keine Abendmesse.
Donnerstag <b>26.</b>	<b>Hochfest Fronleichnam</b> . Beginn der <b>Festmesse</b> um 9.30 Uhr, anschließend feierliche <b>Prozession</b> .
Sonntag <b>29.</b>	9.30 Uhr <b>Geburtstagsmesse</b> für Mai, anschließend <b>Pfarrcafé</b> und <b>Bücherflohmarkt</b> .

### Kanzleistunden

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr,  
Mittwoch auch 17 bis 18 Uhr.

### Unsere Gottesdienstzeiten

**Sonn- und Feiertage:** NEU: Hl. Messen um 9.30 und 19 Uhr, Vorabendmesse um 19 Uhr.

**Werktag:** Hl. Messen um 8 und 19 Uhr.

NEU: Dienstags keine Frühmesse, stattdessen um 15 Uhr hl. Messe im Pflegewohnhaus Rudolfsheim-Fünfhaus.

**Gemeinsames Rosenkranzgebet:**

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr.

**Eucharistische Anbetung:**

Jeden Freitag im Anschluss an die 19-Uhr-Messe.

**Beichte und Aussprache:**

Gelegenheit besteht donnerstags und samstags von 18 bis 18.45 Uhr und nach Vereinbarung.

## „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf!“

Unter diesem Motto steht 2016 der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen, dessen Gebetstexte diesmal christliche Frauen aus Kuba vorbereitet haben.

Der Gebetsgottesdienst findet am Freitag, den 4.3.2016, um 18 Uhr in der Rudolfsheimer Kirche statt. Dazu erwarten wir Gläubige aus allen christlichen Gemeinden des 15. Bezirks. Danach besteht Gelegenheit zur Begegnung bei einer Agape im Pfarrsaal. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.weltgebetstag.at](http://www.weltgebetstag.at).



## Maiandacht

Im Mai laden wir zur traditionellen Maiandacht ein.

Details finden Sie nach Ostern auf unserer Homepage und auf den Mai-Wochenzetteln.



## Freud und Leid in Rudolfsheim

### Aus unserer Pfarre wurden getauft:

Maximilian NOWAK, Alissa SERTH, Jakob JEZIERSKI, Viktor REDEI.

Wir wünschen Gottes Segen auf dem Lebensweg!

### Vor Gott haben den Bund der Ehe geschlossen:

Walter FLATZ-MÜHLHOFER und Edith FLATZ.

Der Herr begleite ihre gemeinsame Zukunft!

### In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Gertrude KÖCK, Maria KURZ, Fritzi GILL, Friederike PRIBYL, Msgr. GR Franz FISCHER, Franz MATIEGOVSKY, Herta PRACHTEL, Elfriede KÖSTLER, Maria NEUMANN, Friedrich FASSBINDER, Hedwig KLEINSCHEGG, Rosa NIMBERG, Elisabeth RISTORY, Helga PRIVITZER, Elisabeth BUCHMANN.

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

## Kreuzprozession

Am Freitag, den 11.3.2016, treffen wir uns um 18.30 Uhr bei der Pietà vor der Rudolfsheimer Kirche zum „öffentlichen Kreuzweg“.

Gläubige aus allen Gemeinden der künftigen Pfarre Hildegard Burjan gehen gemeinsam den Prozessionsweg über die Schmelz zur Pfarrkirche Neufünfhaus, wo wir die hl. Messe feiern.



## Spendenkonto „Pfarre Rudolfsheim“

Über eine Spende für die Druckkosten dieses Pfarrblatts und für unsere sozialen Aufgaben würden wir uns sehr freuen.

IBAN: AT64 3200 0000 0314 8327, BIC: RLNWATWW

## Impressum

### Offenlegung nach §25 Mediengesetz:

Die Rudolfsheimer Pfarrnachrichten (Impulse) erscheinen viermal jährlich. Ziel dieser Nachrichten ist es, dem Leser Informationen über das Pfarrleben zu geben sowie spirituelle Anregungen anzubieten, um mit möglichst vielen Menschen in Kontakt zu treten.

### Inhaber und Herausgeber / Redaktion:

Pfarre Rudolfsheim, Meiselstraße 1

Tel. 01 982 14 33

E-Mail: [pfarrkanzlei@pfarre-rudolfsheim.at](mailto:pfarrkanzlei@pfarre-rudolfsheim.at)

Web: [www.pfarre-rudolfsheim.at](http://www.pfarre-rudolfsheim.at)

Gesamtredaktion: Waltraud und Guntbert Bodmann.

Ständige Mitarbeiter: Dipl.-Theol. Martin Rupprecht (Pfarrer), Claudia Schaufler (Sekretariat).

Layout: Margot Lederbauer, Michael Valent.

Verlagspostamt 1150, Erscheinungsort Wien

P.b.b. GZ03Z035035M, Pfarre Rudolfsheim, Meiselstraße 1, 1150 Wien

Österreichische Post AG / Monatszeitung, Benachrichtigungspostamt 1150 Wien GZ03Z035035M